



INVESTICE DO ROZVOJE VZDĚLÁVÁNÍ

## Die Schweiz – bedeutende Persönlichkeiten

<b>Tematická oblast</b>	<b>Německý jazyk – reálie německy mluvících zemí</b>
<b>Datum vytvoření</b>	9. 6. 2013
<b>Ročník</b>	4. ročník čtyřletého a 8. ročník osmiletého gymnázia
<b>Stručný obsah</b>	Významné osobnosti Švýcarska
<b>Způsob využití</b>	Seminář NEJ, reálie
<b>Autor</b>	Mgr. Jana Kolajová
<b>Kód</b>	VY_22_INOVACE_O4_NKOL06

## Lesen Sie den Text !

Er war kein Wunderknabe – im Gegenteil. Erst mit drei Jahren begann Albert Einstein zu sprechen, mit neun konnte er noch immer nicht fließend reden. In der Schule eröffnete ein Lehrer dem besorgten Vater: „Was Ihr Sohn später wird, ist ganz egal. Der wird nirgends erfolgreich sein.“

Physiker wollte Einstein werden. Doch bei der Aufnahmeprüfung am Polytechnikum in Zürich fiel der Sohn eines deutschjüdischen Fabrikanten für elektronische Geräte, der sich später aus geschäftlichen Gründen im Ausland niederließ, erst einmal durch. Beim Studium beeindruckte er durch Eigensinn und Ungeschick.

„Warum wollen Sie ausgerechnet etwas so Schwieriges wie Physik studieren?“ fragte ihn der Physik-Professor Jean Pernet, „warum nicht lieber Medizin, Jura oder Philologie?“

Während seine Kommilitonen nach dem Examen Stellungen als wissenschaftliche Assistenten bekamen, ging Einstein leer aus. Er verdingte sich als Hilfslehrer am Technikum in Wintertur, dann an einem Knabenpensionat in Schaffhausen.

Schließlich vermittelte der Vater eines Freundes den 23jährigen ans Eidgenössische Amt für geistiges Eigentum in Bern. Dort im Patentamt wurde Einstein technischer Experte III. Klasse. Er blieb sieben Jahre in Bern, befördert lediglich zum Experten II. Klasse.

So wenig verheißungsvoll begann die Karriere des Mannes, der die Physik revolutionierte und der bedeutendste Wissenschaftler des 20. Jahrhunderts wurde. Selbst die prominentesten Fachgenossen mussten anerkennen, dass er sie alle weit überragte.

## **AUFGABEN**

### **Stimmt das? Wenn nicht, korrigieren Sie bitte!**

1. Einstein begann schon mit 3 Jahren zu sprechen.
2. Er war ein sehr guter Schüler.
3. Er hat in der Schweiz studiert.
4. Er wollte zunächst Jura studieren.
5. Nach dem Studium hat er eine gute Stelle gefunden.
6. Er hat im Schweizerischen Patentamt gearbeitet.

### **Einsteins Leben.**

### **Versuchen Sie die Notizen eines müden Schülers mit Hilfe der Angaben zu korrigieren. Erzählen Sie dann in ganzen Sätzen!**

Angaben: Professor - Allgemeine Relativitätstheorie - ging - 1879 - Physik –  
ausgesetzt - in die Schweiz - Technische - fand - Ämter - Preußischen

Albert Einstein - ? in Ulm geboren.

1894 siedelten seine Eltern mit ihrem Sohn ? über.

1909 als ? an die Universität in Zürich berufen.

1911 ? er nach Prag.

1912 wieder nach Zürich an die Eidgenössische ? Hochschule zurück.

1913 nach Berlin berufen als ordentliches Mitglied der ? Akademie der  
Wissenschaften und Direktor des Kaiser-Wilhelm-Instituts für ? .

1914/15 begründete er die ? .

1933 verzichtete er auf seine akademischen ?, weil er auf Grund seiner  
jüdischen Abkunft dauernden Anfeindungen ? war.

In den USA ? er am Institute for Advanced Studies einen neuen Wirkungskreis.

Er starb 1955 in Princeton (N. J.).

**Schreiben Sie eine Kurzbiographie von Einstein! Benutzen Sie dabei die wichtigsten Informationen aus dem Lesetext und die korrigierten Notizen des Schülers!**

**Ordnen Sie den bekannten Schweizern ihre Berufe oder Tätigkeiten zu!**

1. Ulrich Zwingli
  2. Max Frisch
  3. Wilhelm Tell
  4. Paracelsus
  5. Paul Klee
  6. Jean Calvin
  7. Gottfried Keller
  8. Paul Hermann Müller
  9. Johann Heinrich Pestalozzi
  10. Carl Spitteler
  11. Friedrich Dürrenmatt
  12. Le Corbusier
- A. Pädagogik
  - B. Malerei
  - C. Literatur
  - D. Architektur
  - E. Freiheitskampf
  - F. Reformationstätigkeit
  - G. Naturwissenschaft

## Lösung

### Stimmt das? Wenn nicht, korrigieren Sie bitte!

1. Einstein begann **erst** mit 3 Jahren zu sprechen.
2. Er war ein sehr **schlechter** Schüler.
3. Er hat in der Schweiz studiert.
4. Er wollte **Physik** studieren.
5. Nach dem Studium **hatte er Schwierigkeiten, eine Stelle zu finden.**
6. Er hat im Schweizerischen Patentamt gearbeitet.

### Einsteins Leben.

Angaben: Professor - Allgemeine Relativitätstheorie – ging - 1879 – Physik – ausgesetzt – in die Schweiz – Technische – fand – Ämter – Preußischen -

Albert Einstein - **1879** in Ulm geboren.

1894 siedelten seine Eltern mit ihrem Sohn **in die Schweiz** über.

1909 als **Professor** an die Universität in Zürich berufen.

1911 **ging** er nach Prag, 1912 wieder nach Zürich an die Eidgenössische **Technische** Hochschule zurück.

1913 nach Berlin berufen als ordentliches Mitglied der **Preußischen** Akademie der Wissenschaften und Direktor des Kaiser-Wilhelm-Instituts für **Physik**.

1914/15 begründete er die **Allgemeine Relativitätstheorie**.

1933 verzichtete er auf seine akademischen **Ämter** , weil er auf Grund seiner jüdischen Abkunft dauernden Anfeindungen **ausgesetzt** war.

In den USA **fand** er am Institute for Advanced Studies einen neuen Wirkungskreis.

Er starb 1955 in Princeton (N. J.).

**Schreiben Sie eine Kurzbiographie von Einstein! Benutzen Sie dabei die wichtigsten Informationen aus dem Lesetext und die korrigierten Notizen des Schülers! – Individuelle Lösung**

**Ordnen Sie den bekannten Schweizern ihre Berufe oder Tätigkeiten zu!**

1F, 2C, 3E, 4G, 5B, 6F, 7C, 8G, 9A, 10C, 11C, 12D

## Literatura

Griesbach, Heinz: Deutsch mit Erfolg 2, Langenscheidt 1984, ISBN 3-468-4978-6

Justová, Hana: Deutschsprachige Länder, Fragment 1992, ISBN 80-901070-3-6